Moebius Models Im Bau: 1:25 **Ford Ranger, 1971 – 1/25 by Möbius Models**

Beitrag von „elmarriachi“ vom 22. Februar 2016 um 09:18

Die F-Serie von Ford ist eine seit 1948 in der inzwischen dreizehnten Generation angebotene Baureihe von Pick-ups und zu Beginn auch von Bussen und Lastkraftwagen der Ford Motor Company. Das Fahrzeug ist in den USA seit 32 Jahren das meistverkaufte Auto (Stand: 2014) und liegt mit insgesamt 34 Millionen produzierten Exemplaren weltweit auf Rang zwei hinter dem Toyota Corolla

Die Amerikanische Firma Möbius Models bietet mit dem Modell des 1971 Ford Ranger einen hochkarätigen Bausatz dieses typischen Pick-ups an, der mehr als verdient den Titel "Modell des Jahres 2015" auf der diesjährigen Nürnberger Spielwarenmesse erhalten hat.
Im für Möbius Models typischen beige-grauen Plastik gespritzt, liegen eine Vielzahl an Teile zur hoch detaillierten Darstellung des Rahmens, Antriebsstrangs, Interieurs und Exterieurs bei. Weiterhin liegen diverse Chromteile, Klarsichtteile und klare rote- und orangene Teile für die Scheinwerfer bei.

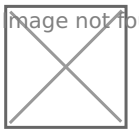
Den Anfang macht der Zusammenbau des Chassis. Dies besteht aus einem einteiligen Rahmen, an dem die jeweils mehrteiligen und gut detaillierten Achsen nach Zusammenbau angebracht werden.

Image not found or type unknown

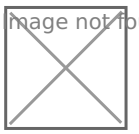
Ist auch der mehrteilige Motor zusammengefügt, wird das Chassis schwarz, der Rahmen in Blau und Eisenfarbe lackiert, anschließend die Details jeweils mit dem Pinsel herausgearbeitet. Der Motor wird dann im Rahmen angebracht und um weitere Teile ergänzt. Eine Alterung beschränkt sich auf ein Trockenmalen, leichtes Verrosten der Auspuffanlage und einem leichten Ölfarbenwashing des Motors.

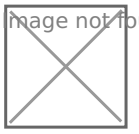
Image not found or type unknown

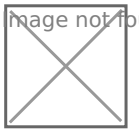
Image not found or type unknown

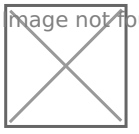


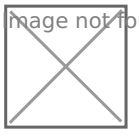
Die Karosserie wird im nächsten Schritt soweit möglich vormontiert. An den Seitenteilen der Ladefläche gilt es, einige kleinere Auswerfermarken zu verspachteln und verschleifen, bevor die Ladefläche montiert werden kann.
Anschließend erhalten die Teile eine hellgraue Grundierung, die nach dem Trocknen nass verschliffen wird. Auf der Motorhaube wird nun der „FORD“-Schriftzug mit Bare Metal Foil belegt, welche nach der Lackierung freipoliert werden wird.
Es werden dann die beigefarbenen Bereiche lackiert, welche nach dem vollständigen Trocknen maskiert werden, so dass dann der blaue Bereich lackiert werden kann. Es kommen hierbei jeweils Farben von Tamiya zum Einsatz.

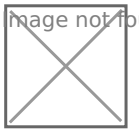


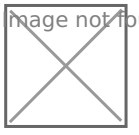


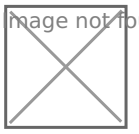




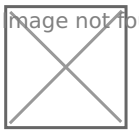








Im Interieur werden die Teile zunächst Beige grundiert, dann mit dunkelbrauner Ölfarbe endbemalt. Nach dem Trocknen erhalten die Teile noch ein Trockenmalen und eine Detailbemalung einzelner Bereiche.



Soweit für den Anfang ...

LG
Micha

Beitrag von „Kruemmel89“ vom 22. Februar 2016 um 11:14

coole Sache, der ist ja schon direkt fast fertig

Beitrag von „elmarriachi“ vom 22. Februar 2016 um 11:16

Danke - aber fertig isser noch net
Jetzt folgen dann die verchromten Fensterrahmen mit Bare Metal Foil, dann werde ich wohl das Chrom der Bausatzteile entfernen und mit den neuen Metal Colors von Valleyo neu lackieren. .... die Angüsse auf den Teilen sind doch etwas störend
LG
Micha

Beitrag von „Kruemmel89“ vom 22. Februar 2016 um 11:17

ich bleib gespannt dabei

Beitrag von „statler“ vom 22. Februar 2016 um 13:06

interessante technik, die teile am gußast zu lackieren - denke mir, da musst du dann immer noch retuschieren, wenn die teile mal abgenommen sind...
als gedanke, wenn die teile abgenommen sind und hinten am gußast wieder angeklebt werden (wenn es denn diese befestigungsmethode sein muss), dann spartest du dir die zusatzfummelei mit dem lack...

Beitrag von „elmarriachi“ vom 22. Februar 2016 um 13:14

Na das stellt doch das kleinste "Problemchen" dar

Beitrag von „autopeter“ vom 23. Februar 2016 um 15:22

Sehr schöne Arbeiten bis jetzt, wirkt super realistisch!
LG
Peter

Beitrag von „Lomax“ vom 23. Februar 2016 um 15:57

sehr sehr schön!!!

Beitrag von „Beaker“ vom 25. Februar 2016 um 16:00

sehr gepflegt!, nur den couch wurde ich vom wegen zu glänzend und anderes materiaal als den rest mit chokotof chokolade papier uberziehen, wenn du dass ein wenig knitterst dan sieht das aus wie echtes leder. kleben geht einfach mit ein wenig mit wasser angelängerden holzleim.

wie sowas ausschaust siehst du hier, Image not found or type unknown P5312005.jpg by Mark Nijenhuis, on Flickr

Jut lack!

Beitrag von „elmarriachi“ vom 8. März 2016 um 10:44

*** UPDATE ***

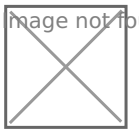
Der Innenraum wurde fertig bemalt, die Details am Armaturenbrett herausgearbeitet, Decals hinzugefügt und anschließend der metallene Bereich mit klarlack glänzend versiegelt, dann der Innenraum fertig gestellt.

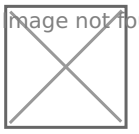
Die Karosserie wurde mehrfach mit Klarlack eingesprüht, dazwischen nass verschliffen und abschließend poliert. Nicht 100% zufrieden, aber für ein altes Auto sollte es grade noch reichen.

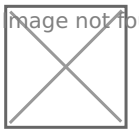
Die Scheiben wurden mit Weißleim eingeklebt, nachdem sie zuvor noch Rahmen mit Bare Metal Foil erhalten haben.

Image not found or type unknown

Image not found or type unknown







LG
Michael

Beitrag von „statler“ vom 8. März 2016 um 11:13

sehr schön gemacht, allerdings fällt mir auf, daß der SUPERsaubere boden so gar nicht zu den gebrauchten sitzen passen will...

Beitrag von „elmarriachi“ vom 8. März 2016 um 11:57

Hehe Der super saubere Boden wird noch mit Ölfarben gealtert (Washing)

Beitrag von „Kruemmel89“ vom 8. März 2016 um 11:59

sieht super aus der Ranger, wenn jetzt dein Washing noch drauf kommt, passt das

---

Beitrag von „elmarriachi“ vom 14. März 2016 um 12:11

*** UPDATE ***

Hier ein kleines Update ... es fehlen noch ein paar Nacharbeiten, Decals und - ganz wichtig - irgendwann der linke Außenspiegel... wenn ich ihn wieder finde... irgendwo... irgendwann.... für den Notfall, weiß jemand wie es bei Möbius Models mit einer "Abteilung X" aussieht? Hab die heute schonmal angeschrieben ...

LG
Micha

Beitrag von „DJ Eric“ vom 20. April 2016 um 22:47

Super Modell

Beitrag von „Poldi78“ vom 21. April 2016 um 04:34

Morgen.

Einfach nur klasse der kleine gefällt mir richtig gut.